

OSG - Newsreader

Diakon Löw feierlich verabschiedet

30.04.2018



*Pressemitteilung der Pfarreiengemeinschaft OBERER SINNGRUND
(Wildflecken-Oberbach-Riedenberg) anlässlich der Verabschiedung von Diakon Löw in den
Ruhestand*

am 22.04.2018

Im Rahmen eines festlichen Gottesdienstes, bei dem einige der Wortgottesdienstleiter der Pfarreiengemeinschaft des Oberen Sinngrundes liturgisch assistierten, wurde in Wildflecken Herr Diakon Löw am 22.04.2018 in den Ruhestand verabschiedet. Fahnenabordnungen der Freiwilligen Feuerwehr und der Soldaten-Kameradschaft fanden sich in der Eucharistiefeier ein, in der **Pfr. Dr. Judmann** ausgehend vom Sonntagsevangelium **in der Einführung das Bild vom guten Hirten** verwendete, um den **Bezug zum Dienst des Diakons** herzustellen.

In seiner Predigt hob Diakon Löw die enge Beziehung zwischen Gott und Mensch hervor, wobei Gott den Menschen im vertrauten DU anrede.

Dabei bezugnehmend auf das Johannesevangelium des Sonntags, das **den guten Hirten in den Vordergrund stellt**, griff **Diakon Löw** die einführenden Gedanken Pfarrer Judmanns auf, um im Blick auf den **Dienst des Diakons diesen als Dienst am Wort Gottes und als Dienst am Menschen zu bezeichnen**.

Das Dienende seiner Aufgaben, habe sich darin gezeigt, dass Diakon Löw verschiedene Gruppen und Kreise des kirchlichen Lebens im Oberen Sinngrund begleitete.

Im Anschluss an den Gottesdienst fand ein Stehempfang vor der Wildfleckener Kirche statt, den die Wildfleckener Gesamtpfarrgemeinderatsmitglieder zusammen mit der Kirchenverwaltung organisierten. Den musikalischen Rahmen setzte die Blaskapelle Wildflecken.

Als erster Redner würdigte Pfarrer Judmann die pastoralen Tätigkeiten Löws, nämlich Predigten in den sonntäglichen Gottesdiensten, **die von Löw selbst gestalteten und gefeierten Wortgottesdienste, Beerdigungsfeiern, Begleitung Trauernder, Mitarbeit in der Firmvorbereitung, Krankenbesuch und feste Sprechzeiten zu seelsorglichen Gesprächen.**

Bürgermeister Gerd Kleinhenz aus Wildflecken und Roland Römmelt als Bürgermeister Riedenbergs lobten die sehr **menschliche Art Löws** und **freuten sich** darüber, dass Pfarrer Judmann ankündigte, **Diakon Löw werde auch im Ruhestand im Oberen Sinngrund noch weiterhin aushelfen.** Sie schenkten ihm einen Präsentkorb.

Von der evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde dankte Pfarrerin Roth für die von Löw **der Ökumene gegebenen Impulse** und für die sehr gute Zusammenarbeit.

Abschließend dankte Pfarrgemeinderat Bodo Wachsmann stellvertretend für den Gesamtpfarrgemeinderat des Oberen Sinngrunds Diakon Löw für seine sehr wertvolle pastorale Arbeit im Dienst am Wort Gottes und den Menschen. Er wünschte ihm Gesundheit, dankbares Zurückschauen auf seine Arbeit und die vielen menschlichen Begegnungen im Oberen Sinngrund.

Seine Dankesworte schloss Bodo Wachsmann mit der **Freude darüber, dass Donald Löw bereit sei, sich ehrenamtlich weiter zu engagieren.**

Wachsmann betonte, dass daran wirklich **„die gute Frucht deutlich werde, die ein guter Baum hervorbringe“** und wünschte Diakon Löw, dass deshalb auch **„sein Mund von dem sprechen möge, wovon sein Herz voll sei“** in Anlehnung an die Verse 33-34 im 12.Kapitel des Matthäusevangeliums.

Kirchenpflegerin Heidi Beck schloss den offiziellen Teil des Stehempfangs damit, indem sie Diakon Löw **einen holzgeschnitzten Diakon als Abschiedsgeschenk** der Pfarreiengruppe des Oberen Sinngrundes **überreichte.**